

# Feuerwehr feiert Jubiläen mit großem Fusionsfest

Mitte 2019 ist ein günstiger Zeitpunkt für den Schritt. Das Ziel ist eine gemeinsame Kameradschaftskasse.



Großer Bahnhof für besonders langjährig verdiente Feuerwehrkameraden. Eingerahmt von Kommandant Sascha Eichkorn (ganz rechts) und Bürgermeister Michael Schmitt (ganz links) werden ausgezeichnet: Alexander Meyer (von links), Peter Weißhaar, Reinhold Huber, Reiner Obergfell, Klaus Hirt, Olaf Gißler und Joachim Eichkorn. **Bild: Klaus Dorer**

Schon seit Längerem diskutiert die Brigachtaler Feuerwehr über einen Zusammenschluss aller drei Ortsteilwehren in eine alleinige Gesamtwehr. Jetzt ist offenbar Bewegung in diese Angelegenheit gekommen: "Das ist eine Entwicklung, die wir in unseren Reihen im Alltag schon längst leben", bezeichnete Kommandant der Gesamtwehr Sascha Eichkorn die Fusion als logische Konsequenz.

Weiter führte Eichkorn bei der Jahreshauptversammlung in der Überaucherer Festhalle aus, dass auch Kreisbrandmeister Florian Vetter diesen Schritt ausdrücklich befürwortete. Geplant ist vor allem der Zusammenschluss aller drei Kameradschaftskassen zu einer Hauptwehrekasse. Als günstiger Zeitpunkt wurde Mitte 2019 genannt. Denn dann feiert die Wehr vom 29. Juni bis 1. Juli 2019 ein großes Jubiläumswochenende: So können die Abteilungwehren aus Kirchdorf und Überauchen auf die 125. Wiederkehr seit der Gründung zurückblicken. Die Klengener Wehr gibt es gar schon 150 Jahre.

"Mit dem Abschluss dieses Jubiläumsfestes werden wir den finalen Schritt eine gemeinsame Zukunft auf der alleinigen Basis der Gesamtwehr setzen", sagte Eichkorn. Auch im Schriftführerbericht von Bettina Eidinger, der zahlreiche Zahlen, Zusammenkünfte und Ereignisse des Jahres in Erinnerung rief, wurde auf die Festplanung eingegangen, die vor Kurzem startete. Beim geplanten Festwochenende wird es rund ums Feuerwehrgerätehaus sowie beim

Gemeindezentrum zahlreiche publikumsträchtige Aktionen sowie ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt geben, hieß es.

Statistik: Erfreulich liest sich die aktuelle Statistik: So hat die Feuerwehr im erwachsenen Bereich nun wieder 84 Aktive (Vorjahr 81). Als besonders erfreulich nannte Eichkorn der Eintritt von vier jungen Quereinsteigern: Wobei neben Nico Obergfell, Simon Kiefer und Markus Käfer mit Kathlyn Seng auch eine weibliche Retterin sei. Perspektivisch könne man jedoch noch nicht von einer Trendumkehr im Hinblick auf die Altersstruktur sprechen, warnte der Diplom-Ökonom zu den Zukunftsaussichten seiner Wehr. Dennoch sank der Altersdurchschnitt um fast ein Jahr auf nun 39,1 Jahren.

Alarmierungen: Die Zahlen ergaben mit 22 Alarmierungen etwa das Niveau des Vorjahres. Ein außergewöhnlicher Einsatz sei jedoch ohne Zweifel der Vollbrand des Klengener Stellenhofes im Januar 2017 gewesen.

Jugendarbeit: Zufriedene Gesichter gab es auch im Jugendbereich: Jugendleiter Thomas Weißhaar verkündete neben dem guten Probenbesuch vier Neuzugänge, sodass aktuell 18 Jugendliche zur Verfügung stehen. Im Vorjahr waren es 14. In aller Munde war natürlich die Teilnahme der Nachwuchsretter bei der deutschen Feuerwehr-Meisterschaft in Berlin. Mit einer Glanzleistung hatte sich die Jugendwehr beim Kreisentscheid in Bad Dürkheim und beim Landesentscheid in Nürtingen für den Bundesentscheid im September qualifiziert. Beim Finale belegte man zwar einen hinteren Platz, was jedoch als Erfolg zu werten sei, so der Jugendleiter.

Ausbildung: In puncto Ausbildung gab es Lob vom Kommandanten. So sei man 2017 bei den örtlichen und überörtlichen Ausbildungen wieder gut aufgestellt gewesen. Es wurden 20 solcher Lehrgänge besucht, was wohl für 2018 mit zahlreichen Anmeldungen eine Fortsetzung finden wird. Nachdem die Brigachtaler Wehr 2017 wegen fehlender Ausbildungen auf die Bildung einer Wettkampfgruppe verzichten musste, plant man 2018 beim Wettkampf in Pfaffenweiler eine jeweils zehnköpfige Bronze- und Goldgruppe.

### **Ehrungen**

*Für 35-jährige aktive Dienstzeit wurden Peter Weißhaar, Olaf Gißler und Alexander Meyer mit der Ehrenmitgliedschaft bedacht. Für 40-jährige Wehrzugehörigkeit wurden mit dem goldenen Feuerwehrabzeichen Reinhold Huber, Klaus Hirt, Wolfgang Münch und Joachim Eichkorn ausgezeichnet. Das "Feuerwehrabzeichen in Silber" für 25 Jahre Treue zur Wehr bekam Reiner Obergfell. Der Wehr/ Alterswehr gehört seit 75 Jahren Walter Enzmann an. Zu Oberfeuerwehrmännern befördert wurden Marius Effinger, Moritz Hirt, Maik Schlipf, Alexander Stöckmeyer, Lukas Köhler, Dersim Özdogan und Hans Mayer.*

Queller: <https://www.suedkurier.de/region/schwarzwald-baar-heuberg/brigachtal/Feuerwehr-feiert-Jublaeen-mit-grossem-Fusionsfest;art372510,9584821>